

Herren Verbandsliga Süd

TuS Metzingen : SV Amtzell
Sonntag, 26.11.2023, 13:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Remis zwischen dem TuS Metzingen und dem SV Amtzell

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:32 Sätzen trennten sich die Spieler des SV Amtzell beim Auswärtsspiel in der Herren Verbandsliga Süd am Sonntagnachmittag vom TuS Metzingen. Rund 237 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Skokanitsch / Skokanitsch das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr.

Der Verlauf im Einzelnen: Nicht einen Satzgewinn überließen Skokanitsch / Skokanitsch ihren Gegnern Leuprecht / Kostgeld beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Zähler für die Gäste mussten Tamm / Sulz bei der 1:3-Niederlage gegen Romer / Pudlo hinnehmen. Brodbeck / Lange bezwangen anschließend Müller / Aumann in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Martin Skokanitsch zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Gregor Pudlo aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Keinen Zähler beisteuern konnte Marc Skokanitsch im Match gegen Michael Romer, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. In vier Sätzen siegte Silas Tamm gegen Andreas Müller und gab dabei nur einen Satz ab. Einen Erfolg verpasste daraufhin Anja Brodbeck beim 1:3 gegen Kevin Leuprecht. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Wolfram Sulz konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Christoph Kostgeld beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Fünf Sätze lang beharkten sich Leonard Lange und Jan Aumann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Aumann zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Nicht ganz mithalten konnte Martin Skokanitsch, beim 1:3 gegen Michael Romer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. 7:9 (Skokanitsch) bzw. 4:12 (Romer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit nur einem Satzverlust ging Marc Skokanitsch gegen Gregor Pudlo durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit nur einem Satzverlust ging Silas Tamm gegen Kevin Leuprecht durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. 8:6 (Tamm) bzw. 3:9 (Leuprecht) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Anja Brodbeck gegen Andreas Müller, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Andreas Müller jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 12:10, 11:7, 7:11, 9:11, 10:12. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Einzel zwischen Wolfram Sulz und Jan Aumann, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Aumann nun 9 Siege, bei 3 Niederlagen aus. Nicht ganz mithalten konnte Leonard Lange, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Christoph Kostgeld, obwohl er nicht komplett

chancenlos war. 2:9 (Lange) bzw. 3:2 (Kostgeld) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Zwar brachten Romer / Pudlo Skokanitsch / Skokanitsch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Skokanitsch / Skokanitsch mit 3:1 durch. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TuS Metzingen tritt dabei gegen den TTC Ergenzingen an, während es der SV Amtzell mit dem TTC Mühringen zu tun bekommt.

Statistik:

TuS Metzingen

Doppel: Skokanitsch / Skokanitsch 2:0, Tamm / Sulz 0:1, Brodbeck / Lange 1:0

Einzel: M. Skokanitsch 1:1, M. Skokanitsch 1:1, S. Tamm 2:0, A. Brodbeck 0:2, W. Sulz 1:1, L. Lange 0:2

SV Amtzell

Doppel: Romer / Pudlo 1:1, Leuprecht / Kostgeld 0:1, Müller / Aumann 0:1

Einzel: M. Romer 2:0, G. Pudlo 0:2, K. Leuprecht 1:1, A. Müller 1:1, J. Aumann 2:0, C. Kostgeld 1:1